

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die  
Fraktionen im  
Rat der Stadt Sankt Augustin  
Herrn Austria-Zink

Im Hause

Dienststelle	
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung Planung und Liegenschaften, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Dombrowski	Zimmer: 312
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 418
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77418
E-Mail-Adresse: <a href="mailto:reiner.dombrowski@sankt-augustin.de">reiner.dombrowski@sankt-augustin.de</a>	
Internet-Adresse: <a href="http://www.sankt-augustin.de">http://www.sankt-augustin.de</a>	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztelhaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen  
6/10/2-Do.

Datum  
15.06.2011

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.05.2011, DS-Nr. 11/0263  
für den Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss am 22.06.2011;  
Gesamtplanung Bereich Bahnhof Menden / L 16**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.a. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.05.2011 beantwortete ich wie folgt:

**Frage 1:**

**Existiert eine Gesamtplanung für den Bereich entlang der L16 von der Einmündung Lichweg bis zur Einmündung Fasanenweg?**

- a. **Wenn ja: Wird die Verwaltung den Fraktionen diese Planung zur Verfügung stellen?**
- b. **Wenn nein: Wird die Verwaltung in Abstimmung mit den oben genannten Akteuren eine Gesamtplanung erarbeiten?  
Und wann wird die Planung vorliegen?**

**Antwort der Verwaltung:**

Im Abschnitt der L16 zwischen Fasanenweg und Lichweg planen, wie in der Anfrage beschrieben, derzeit mehrere Baulastträger Einzelmaßnahmen, die sich teilweise gegenseitig ausschließen. Eine Gesamtplanung unter Einbeziehung aller Maßnahmen ist daher nicht möglich.

In der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 23.11.2010 (Auslegungsbeschluss 1.Ä. FNP) wurde im Rahmen der Abwägung zum Schreiben des Landesbetriebs Straßen NRW, Regionalniederlassung Rhein-Berg, zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans deutlich, dass mit dem Bau eines Nahversorgers und einer Kindertagesstätte nördlich der Johann Quadt Straße auf den geplanten Ausbau der L16 verzichtet werden muss. Der Ausschuss hat vor diesem Hintergrund den Auslegungsbeschluss getroffen. Die 1.Ä. des FNP liegt nunmehr bei der Bezirksregierung zur Genehmigung.

Die Stadt steht derzeit in Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW über die Ausgestaltung der Anbindung der Bauprojekte an die L16.

Folgende Konsequenzen sind mit dem Verzicht auf den Ausbau der L16 verbunden: Eine Begradigung des Straßenverlaufs der L16 westlich der A59 lässt sich nicht realisieren, da die Bauprojekte in der geplanten Trasse der L16 liegen.

Der geplante Ausbau der L16 nach Bedarfsplan, der durch eine Tieferlegung im Bereich der Bahn und Autobahn eine Durchfahrtshöhe für alle nach Straßeverkehrsordnung zugelassenen Fahrzeuge erreichen sollte, ist zukünftig nicht mehr möglich, da die bestehenden Hausgrundstücke bei einer Tieferlegung der Trasse nicht mehr an die L16 angeschlossen werden könnten.

**Frage 2:**

**Plant der Landesbetrieb Straßen.NRW weiterhin einen Umbau der L16 im angesprochenen Bereich?**

**Wenn ja: Wie sehen diese Planungen aus und wann sollen sie umgesetzt werden?**

**Antwort der Verwaltung:**

Der Landesbetrieb wird nach Rechtskraft des Bebauungsplans 306, aufgrund der nicht mehr vorhandenen Ausbaufächen im angesprochenen Abschnitt der L16, seine Planungen nicht mehr umsetzen.

Sobald feststeht, dass der geplante Bau des Nahversorgers und der Kindertagesstätte erfolgt, wird die Verwaltung über aus Sicht der Stadt erforderliche Anpassungen der L16 im Bereich zwischen Fasanenweg und Lichweg verhandeln. Dies betrifft die

Fußwegebeziehungen und Querungen sowie eine geringfügige Anpassung der Durchfahrtshöhe, damit auch zukünftig die heute teilweise etwas höheren Linienbusse die Unterführung benutzen können.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Rainer Gleß  
Erster Beigeordneter